FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Secale, Rocken.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

decktem Saamen in einem zweyfachen Behältniß. Die Blume ist offen mit fünf kurtzen Einschnitten.

3. *Species.* Tournefort hat achtzehn, von welchen die erste und vierte gebräuchlich, nemlich Scrophularia nodosa fœtida, und Scrophularia aquatica maior.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet meist im Junio und wächst gerne an feuchten und schattigten Orten in den Wäldern und an Flüssen.

5. *Vires* et *vsus.* Die Blätter haben eine resolvirende, erweichende und heilende Kraft, die Wurtzel wird wieder allerhand Drüsen, schlimme Gewächs und Kröpfe gebraucht.

6. *Præparata.* In Apothecken hat man Aquam scrophulariæ, Braunwurtz Wasser. Aus dem Saft und der Wurtzel wird auch wol eine Salbe verfertiget.

SECALE, Rocken.

1. *Etymum.* Er hat seinen Namen von secare, schneiden, weil er, wenn er reiff geworden, pflegt abgeschnitten zu werden. Es gibt zweyerley Art Feldfrüchte: entweder werden sie mit der Hand abgelesen, die heissen a *legendo* legumina, oder sie werden abgemehet und abgeschnitten, von diesen letztern hat also Secale seinen Namen behalten.

2. *Character.* Nach pag. 131 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine unvollkommene Blume, oder lange Zäsergen (stamina) haben.

3. *Species.* Tournefort hat zwey, nemlich Secale hybernum, vel maius u. Secale vernum, vel minus.

4. *Tempus* et *locus* ist bekant.

5. *Vires* et *vsus.* Wie es eine allgemeine Speise ist, so ist es auch eine von den besten Artzneyen: indem in dem Rockenbrodt die temperatura partium von GOtt auf das beste eingerichtet worden. Brodt geröstet und in Wein eingebrocket, ist gut wieder die Bauchflüsse. Wenn man solches mit ein wenig Sucker und Zimmet annehmlicher machet, ist es eine vortreffliche Hertzstärckung. Boerhaven lehret aus Brodt einen Tranck zuzubereiten, welcher in Fiebern mit vielem Nutzen zu gebrauchen. Man nimt nemlich gut ausgebacken Brodt oder Zwieback ein halb Pfund, kochet solches mit anderthalb Maaß gut Brunnenwasser, in einem verdeckten Topfe bey einer guten Stunde, seiget es nachmals durch, und thut noch etwa ein Loth Citronensaft, ein halb Loth Zimmetwasser und acht Loth guten Rheinwein dazu, nebst so viel Sucker, als nöthig ist es annehmlich zu machen. Ein Butterbrodt zum Frühstück ist nicht allein gut zur Zeit wenn die Luft unrein ist, sondern ist vornehmlich Hypochondriacis und denen, welche viel Säure im Magen haben, anzupreisen. Aeusserlich kann das Brodt nicht weniger gut genutzet werden. Democritus soll sein Leben dadurch auf drey Tage verlängert